

3

Zur Nachricht.

Nachdem das Chur-Fürstl. Sächß. Sanitaets-Collegium, eine Anweisung, wie die sich gegenwärtig äußernden Krankheiten zu behandeln sind, bekandt machen laßen, so hat man zum Besten und bequemen Gebrauch derer Landleute, und derer, so die vorgeschlagenen Arzeneyen an ihren Orten nicht haben können, selbige in eine Lattverge gebracht, und diese zum Gebrauch hierdurch anpreisen wollen, sie ist zu finden, bey Ihro der verw. Chur-Fürstin zu Sachsen Königl. Hoheit Leib-Apotheker, Christian Gottlob Weinlig, in Dresden, an der Wilsdruffer Gasse.

Der Gebrauch ermeldeter Lattverge ist folgendermaassen

Man nimmt dieselbe, wann die Krankheit heftig aller 2. Stunden, wenn aber dieselbe gelinde, des Tages 2. bis 3. mahl, auch praeservative nur früh, zu einem Eßlöffel voll, ein, hütet sich nach obiger Anweisung vor hitzigen und Schweißtreibenden Mitteln, übermäßig warmen Stuben, trinkt viel Wasser mit Eßig, und gebrauchet dabey alle säuerliche Dinge, gekochtes Obst, und enthält sich während der Krankheit aller nahrhaften Mittel, der fetten Brühen, Eyer, und Fleischspeisen.



QK 43609

X 358 090

Im Jahr



... dem das die ... die ...
... die ... die ...

Der ...

... die ... die ...
... die ... die ...
... die ... die ...
... die ... die ...
... die ... die ...
... die ... die ...
... die ... die ...
... die ... die ...
... die ... die ...
... die ... die ...
... die ... die ...

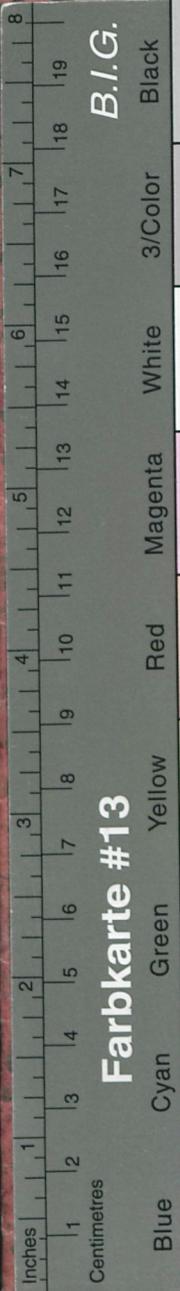


ne

16 13 00



Vf
3609



B.I.G.

Farbkarte #13

Des
k. Sächsl. Sanitäts-
Collegii
Anweisung,
gegenwärtig äußernden Krankheiten
zu behandeln sind.

